

# CROWN

## CUSTOMER RESULTS



„Mit InfoLink® können wir jetzt klar analysieren, was die Fahrer machen und dabei sicherstellen, dass ihre Produktivität korrekt gemanagt und gefordert wird – Leistung wird sichtbar. Neben der Verbesserung der Bedienereffizienz gab es weitere finanzielle Vorteile, da es zu einer gewaltigen Senkung der Schadenskosten kam – um mehr als 90 Prozent. Es ist wahr – Crown hat tatsächlich messbar dazu beigetragen, unsere Betriebskosten zu senken.“

**Bobby Arman**  
Operations Improvement  
Manager, Spicers



**IFOY AWARD**  
forklift truck solutions  
of the year 2013

[crown.com](http://crown.com)

## SPICERS

Mit um mehr als 90 Prozent reduzierten Reparaturkosten ist Crown die erste Wahl für Spicers, den führenden Großhändler für Bürobedarf in Großbritannien.

Mit einer mehr als 17.000 Artikel umfassenden Produktpalette sowie mit acht strategisch verteilten Vertriebszentren ist Spicers einer der größten britischen Großhandelsanbieter für Bürobedarf und Verbrauchsmaterialien. Nach der Übernahme durch das Venture-Capital-Unternehmen Better Capital wollte Spicers die eigene Effizienz steigern und bei der Materialflusstechnik Kosten reduzieren. Nach einer sorgfältigen Ausschreibungsphase wählte man eine Flotte neuer Flurförderzeuge von Crown, alle ausgestattet mit dem innovativen InfoLink® Flottenmanagementsystem.

Mit einem Umsatz von mehr als 330 Mio GBP vertreibt Spicers Bürobedarf an ein Netzwerk von Vertragshändlern in ganz Großbritannien und unterstützt sie gleichzeitig über eine in diesem Segment führende e-Commerce-Lösung. Sämtliche Produkte werden von den Herstellern an das zentrale Vertriebszentrum (Central Distribution Centre – CDC) in Sawston, Cambridgeshire geliefert. Das CDC ergänzt anschließend tagesaktuell die Warenbestände in sechs regionalen Vertriebszentren (Regional Distribution Centres – RDCs), die wiederum am gleichen oder am folgenden Werktag die Händler in ihren jeweiligen Gebieten beliefern. Schließlich sorgt ein Händlervertriebszentrum (Dealer Distribution Centre – DDC) in Smethwick, West Midlands, dafür, dass die Produkte im Auftrag der Händler sortiert, verpackt und direkt an deren Endkunden versendet werden.

Die neue von Crown gelieferte Flotte wurde auf der Basis eines Mietvertrags mit 5-jähriger Laufzeit bestellt und konnte die Prozesseffizienz bei Spicers bereits entscheidend verbessern. „Unsere bisherige Flotte hatten wir gekauft. Altersbedingt war die Wartung bei vielen Geräten sehr kostspielig“, erläutert Bobby Arman, Operations Improvement Manager bei Spicers. „Wir haben eine Ausschreibung für neue Ausrüstung auf der Basis von Mietverträgen gestartet. Wir

sind keine Staplerspezialisten – für eine Flotte, die unserem Bedarf gerecht wird, brauchten wir professionelle Hilfe, und das war der Moment von Crown. In Zusammenarbeit mit Steve Rumbelow, National Account Manager von Crown, haben wir die Arbeitsprozesse an unseren acht Standorten bewertet und dabei schnell festgestellt, dass ein effizienterer Flotteneinsatz gewaltige Einsparungen ermöglicht. Dies würde mit sofortiger Wirkung unsere Betriebskosten senken sowie die Anzahl der benötigten Geräte reduzieren.“

### ZAHLEN UND FAKTEN

Flottengröße  
reduziert um

**40%**

Reparaturkosten  
reduziert um

**90%**





Mit zunehmendem Alter der bisherigen Flotte schnellten die Wartungs- und Reparaturkosten für Spicers in die Höhe. Steve Rumbelow erläutert: „Als wir anfangen, die Flotte von Spicers zu analysieren, sahen wir, dass es vor Ort oft mehr als einen Stapler gab, nur um bei einem Geräteausfall die ständige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Wir schlugen vor, die Zahl der Stapler zu reduzieren, indem wichtige Stapler mit zwei Batteriesätzen ausgestattet werden und so die Verfügbarkeit bei Doppelschichten sichergestellt wird. Alle Stapler verfügten zudem über das InfoLink® Flottenmanagementsystem, so dass Spicers jetzt sämtliche Einsatzdaten zu den Staplern über eine unternehmensweit einheitliche Plattform anzeigen und so die optimale Auslastung sicherstellen kann. So konnten wir die Flotte um mehr als 40 Prozent reduzieren.“

Das CDC von Spicers in Sawston erhält seine Bestände direkt von den Herstellern, wobei eine Flotte verschiedener Crown-Geräte zum Einsatz kommt: WP 3000 und WT 3000 Gabelhubwagen zum Laden und Entladen, GPC 3000 Niederhub-Kommissionierer zum Kommissionieren größerer Mengen und ESR 5000 Schubmaststapler. Mit der ESR 5000 Serie haben die Mitarbeiter von Spicers einen entscheidenden Leistungsvorteil: In dieser Klasse führende Ergonomie, optimale Sicht und Flexibilität in der Anwendung ermöglichen den Bedienern ein schnelleres und komfortableres Arbeiten ohne Abstriche bei der Sicherheit.

Im RDC in Greenwich hat Spicers eine Flotte von Crown TSP 6000 Schmalgangstaplern eingeführt. Mit dem MonoLift™-Mast erreicht die TSP-Serie Hubhöhen schneller (mit bis zu 0,61 m/s) und ermöglicht optimierte Ein- und Auslagerungen. Auch die Bediener spüren den Nutzen des neuen Systems. In der Fahrerkabine bietet der patentierte MoveControl™-Sitz von Crown vier verschiedene Sitzpositionen sowie in die Armstütze integrierte Bedienelemente. Das ermöglicht bequemes Arbeiten während der gesamten Schicht, eine hervorragende Sicht und höchsten Komfort mit sicherer Präzisionssteuerung aller Staplerfunktionen. Die Sicherheitspedale am Boden verhindern Staplerbewegungen, wenn die Füße des Bedieners noch nicht platziert sind. Gedacht wurde selbst an eine Bodenmatte mit mikrofeinen Poren für ermüdungsfreies Arbeiten ohne übermäßige Belastung des Rückens. Zahlreiche Staufächer bieten genug Platz für Dokumente, Werkzeuge und andere Hilfsmittel. Bei Kommissionierarbeiten geben das Work Assist-Geländer und die Seitenschranken dem Bediener mehr Halt. Das Intelligent Braking System (IBS) passt die Bremskraft automatisch in Relation zur Hubhöhe und zu anderen Parametern an, um eine bessere Steuerung mit minimalen Mastschwankungen zu erreichen.

Eine Flotte von TSP 7000 Schmalgangstaplern mit einer maximalen Hubhöhe von 15 Metern wurde zudem an das DDC in Smethwick geliefert.

## Kraft und Leistung

Der Crown WP Gabelhubwagen wird an allen Spicers-Standorten eingesetzt. Das als „Arbeitstier“ bekannte Modell verbindet Kraft und Leistung mit Manövrierbarkeit und leichter Bedienung und eignet sich sowohl zum Entladen von Lkw als auch zum Warentransport im Lager. Der WP wird auch zur Kommissionierung in den RDCs eingesetzt.

Ein Schlüsselfaktor bei der Entscheidung für Crown war das innovative Flottenmanagementsystem InfoLink®. Bobby Arman erläutert: „Dank InfoLink® haben wir den exakten Überblick darüber, was jeder einzelne Stapler gerade tut und können so unsere Flotte besser managen. Unsere bisherige Flotte hatte ein simples tastengestütztes Zugangssystem – jetzt haben alle Fahrer persönliche Zugangskarten und InfoLink® speichert alle relevanten Daten. Wenn ein Fahrer nicht die für einen Stapler erforderliche Fahrerlaubnis hat, verhindert InfoLink®, dass er ihn bewegt – Fahrer können nicht mehr einfach auf den Stapler springen. Das Ergebnis ist ein deutlicher Rückgang bei den Schäden an Staplern, Regalen und auch Gebäuden. Wenn Unfälle früher gelegentlich gar nicht gemeldet wurden, überwacht, registriert und meldet InfoLink® jetzt alle Ereignisse in Zusammenhang mit Staplern und Fahrern.“

Neben den Vorteilen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit verzeichnet man bei Spicers auch eine deutliche Produktivitätssteigerung bei den Fahrern sowie eine Reduzierung der Reparatur- und Betriebskosten.



Bobby Arman führt aus: „Mit InfoLink® können wir jetzt klar analysieren, was die Fahrer machen und dabei sicherstellen, dass ihre Produktivität korrekt gemanagt und gefordert wird – Leistung wird sichtbar. Neben der Verbesserung der Bedienereffizienz gab es weitere finanzielle Vorteile, da es zu einer gewaltigen Senkung der Schadenskosten kam – um mehr als 90 Prozent. Es ist wahr – Crown hat tatsächlich messbar dazu beigetragen, unsere Betriebskosten zu senken.“

**CROWN**

## CUSTOMER RESULTS



„Mein bisheriger Eindruck war, dass Crown sehr leistungsstarke und solide Stapler baut, die aber eher groß und sperrig sind. Als die Vorführgeräte eintrafen, war ich angenehm überrascht, als ich feststellte, dass sie nicht größer als bei der Konkurrenz waren. Die Erfahrung mit unserer bisherigen Flotte hat gezeigt, dass deren Kunststoffabdeckungen sehr leicht ramponiert und beschädigt wurden, so dass sie bereits nach relativ kurzer Zeit verschlissen aussahen. Die Crown-Stapler sind anders – der Fertigungsstandard ist wesentlich hochwertiger, mit viel Metall statt Kunststoff. Das war für uns ein Schlüsselergebnis, denn wir glauben, dass diese Stapler in unserer anspruchsvollen Arbeitsumgebung länger halten und zuverlässiger sind.“

**Bobby Arman**  
Operations Improvement  
Manager, Spicers

[crown.com](http://crown.com)